

12. Februar 2018

## Preisverleihung Fasentumzug Ichenheim



(df). In der vollbesetzten Narrenhalle fand am Sonntagnachmittag im Anschluss an den Umzug, die Preisverteilung statt, die von den MVI Fetzern unter Leitung von Jannik Herrmann, den Funkenmariechen, Tanzgruppen des Turnvereins und der Tanzschule Symphonie umrahmt wurde.

Jan Hagemann lud zum Mitschunkeln und Singen ein und führte bis zur Preisverteilung, die Roland Reichenbach als Vertreter der IG vornahm, durchs Programm. Dieser dankte den Gestaltern des Umzuges für ihre wieder großartigen Motive und Ideen und meinte, dass es für das Preisgericht bei den vielen tollen Motiven nicht einfach war.

Auf den ersten Platz kam der Angelverein mit dem aktuellen Motiv „Wu derfsch was“, mit dem man auf die vielen Verbote und Einschränkungen im Dorf hinwies. Knapp dahinter der Fußballverein mit „Blasen bitte“, das an Kontrollen eines einheimischen Polizisten erinnerte. Auf Platz drei kam der Reitclub Altenheim mit dem ebenfalls aktuellen Motiv „Auewildnis in Aldene“. Den vierten Platz belegte das Motiv „Mir sin nur paar Ritter“ vor dem Motiv „Über den Wolken“.

Roland Reichenbach lobte den Idealismus und den Einfallsreichtum der Teilnehmer und Organisatoren, ohne den es nicht möglich wäre, einen so schönen Umzug auf die Beine zu stellen. Alle teilnehmenden Gruppen erhielten Preise. Er bedauerte, dass mit dem Fußballverein und Angelverein sich nur noch zwei Vereine am Umzug beteiligen. Es wäre schön, wenn sich wieder mehr Vereine am Fasentumzug beteiligen würden, so Reichenbach. Sein Dank ging an die MVI Fetzer und Jan Hagemann, die in der Narrenhalle für eine gute Stimmung sorgten; an Ortsvorsteher Ralf Wollenbär, dessen Stellvertreter Hans Jörg Hosch, das Preisgericht, an die Feuerwehr, die Polizei und das DRK, die für die Sicherheit des Umzuges sorgten, an die zahlreichen Besucher fürs Kommen sowie an alle, die in irgendeiner Weise zum Gelingen des Fasentumzuges beitrugen.